

1.14. 202. 137

EMMERICH KALMAN
417 Park Avenue
New York 22 NY

6. Maerz 1950

Monsieur et Madame Oscar Straus
11, Square d'Albone
Paris-Passy (16e) France

Mein lieber Oscar und meine liebe Clara,

ich hoffe, Ihr habt unser Telegramm erhalten, das ich mit besonderer Liebe konzipiert habe und das von der ganzen Familie gelesen und gutgeheissen worden ist.

Heute ist nun der 80. Geburtstag unseres lieben Oscar, und ich denke sehr viel an Euch. Wir alle haben heute wieder und wieder von Euch gesprochen.

Ich habe mit Vergnuegen den schoenen Artikel in der New York Times gelesen, den Vera Euch einschicken wird. Wir freuen uns von Herzen, dass es Euch gegoennt ist, diesen Tag in Gesundheit zu erleben. Was hat Oscar alles geschaffen, und welche ungeheure Arbeitsleistung liegt noch vor ihm! Schon jetzt umfasst sein Werk eine ganze Bibliothek!!!

Ich hatte die Idee, Oscar als Geburtstagsgabe seine Lieblingszigarren zu praesentieren, doch ist das leider nicht ganz ohne Schwierigkeiten zu bewerkstelligen. Ich wollte Euch die Zollausgaben ersparen und habe bei Dunhill gefragt, ob die Sendung nicht vor der Verschiffung hier verzollt werden kann. Leider ist das nicht moeglich. Dann habe ich mich an unsern Freund Kantorowitz nach Zurich gewendet und ihn gebeten, die Zigarren in meinem Auftrage und auf meine Rechnung zu besorgen. Heute schrieb er mir nun, dass 5000 Frs fuer Zoll bezahlt werden muessen, und ich weiss nicht, was ich da tun soll. K. schlug mir vor, dass er die Zigarren kauft, sie aber in Zurich fuer Oscar reserviert und sie ihm bei seiner Ankunft uebergibt. Diese Loesung ist mir auch nicht besonders angenehm. Eins steht aber fest: die Zigarren werden in Oscars Haende gelangen!

Unser Freund Gruenwald ist noch immer sehr schwer krank, aber es ist wieder Anlass zur Hoffnung gegeben. Er ist gestern auf ein paar Minuten aufgestanden, doch ist von Gehen oder irgend einer andern Bewegung noch keine Rede.

Wir fangen langsam an, unsere Europa-Reise vorzubereiten. Wir wollen am 1. Juni mit der "Queen Mary" hier abfahren und zunaechst natuerlich nach Paris gehen. Wir freuen uns schon auf Euch und hoffen sehr, Euch in guter Gesundheit anzutreffen. Wir wollen dann Oscars 80. Geburtstag noch einmal zusammen feiern!

Mit den allerbesten Glueckwuenschen gruesst und umarmt Euch
in treuer Liebe

Euer

Emmerich Kalman

12/13.50

Auf der Station
WXR war gestern
eine Fiktion

EMMELIE KALMAN
117 Park Avenue
New York 22, NY

5. März 1950

Konstantin von Madsen Oscar Strauss
II, Square d'Albion
Paris-Passy (16e) France

Mein lieber Oscar und meine liebe Clara,

Ich hoffe, ihr habt unser Telegramm erhalten, das ich
mit besonderer Liebe konzipiert habe und das vor der ganzen Familie
gelesen und festschreiben worden ist.

Heute ist nun der 80. Geburtstag unseres lieben Oscar, und
ich denke sehr viel an Euch. Wir alle haben heute wieder und wieder
von Euch gesprochen.

Ich habe mit Vergnügen den schönen Artikel in der New York
Times gelesen, der Euch auch einschließen wird. Wir freuen uns von
Herzen, dass es Euch so gut gefallen hat, diesen Tag in Gesellschaft zu
leben. Was hat Oscar für ein Leben gelebt, und welche herrlichen
Leistungen liegen noch vor ihm! Ich bin sehr dankbar für die
Blattartikel!

Ich hatte die Idee, Oscar als Geburtstagsgabe seine Lieblings-
algerien zu präsentieren, doch ist das leider nicht ganz ohne Probleme
möglich zu bewerkstelligen. Ich wollte Euch die Collonade der
Spuren und habe bei Euch gefragt, ob die Planung nicht vor der
Verschiffung hier vervollständigt werden kann. Leider ist das nicht mög-
lich. Dann habe ich mich an unser Freund Kantorowitsch nach Paris
gewandt und ihn gebeten, die Algerien in meinen Auftrag zu
nehmen. Heute schreibe ich Euch, dass 3000 Fr.
für die Reise werden müssen, und ich weiß nicht, was ich da
um soll. Ich schreibe Euch, dass er die Algerien hat, sie aber
in Euch hat Oscar reserviert und sie ihm bei seiner Ankunft über-
geben. Diese Lösung ist mir auch nicht besonders angenehm. Eine
steht aber fest: die Algerien werden in Oscars Hände gelangen!

4
2
1/2
1/2

Unser Freund Eisenwald hat noch immer sehr schwer
aber es ist wieder Anlass zur Hoffnung gegeben. Er ist gestern
ein paar Minuten aufgestanden, doch ist von Gehir oder irgend einer
anderen Bewegung noch keine Rede.

Wir langen langsam an unsere Europa-Reise vorzubereiten.
Wir wollen am 1. Juni mit der "Queen Mary" hier abfahren und anschließend
natürlich nach Paris gehen. Wir freuen uns schon auf Euch und hoffe
sehr, Euch in guter Gesundheit anzutreffen. Wir wollen dann
80. Geburtstag noch einmal zusammen feiern!

Mit den allerbesten Glückwünschen grüßt Euch
in treuer Liebe
Euer
Konstantin

4. März, 58

V. K.

Mein geliebter Oscar,
 trotz dass wir Dir telegrafisch
 unsere Gratulation senden —
 will ich Dir auch Brieflich
 gratulieren. Wir alle wünschen
 Dir Gesundheit u. Alles Glück
 u. Freude was Du Dir selbst
 wünschen kannst! Wir den-
 ken mit grosser Liebe an Dich hier
 Oscar u. ich belauere dass
 wir diesen ehrenvollen Tag
 nicht zusammen verbringen
 können. Anbei ein Clipping.
 Deine 100 Havanna Zigarren kön-
 ten wir nicht durch America
 senden da Ihr höchster Zoll
 sehr viel bezahlen müssen, u. so
 haben ^{wir} rechtzeitig durch Zürich es
 gemacht. Ich hoffe es waren die
 Richtigen die Du gerne suchst.
 mit Gottes Hilfe noch 3 Monate.

u. wir werden in Paris sein.
Hier ist es sehr kalter eckel-
hafter Winter eingehoffen!
Aunmal Hitze oder vorcals
cuisnalle. - Abscheulich! Dem
Günmradel fehlt es etwas besser
es war eine Entloie nach
seiner letzten Prostata Operation.

Meine Lieben Ich
Küsse Euch Alle

Beide

Eure

Kera

